

Nationalbewußtsein

Gesellschaften und Vereine

1808 wieder beliebt Helvetische Ge-
sellschaft

Lösung

Schweizerische Gemeinützige
Gesellschaft, beteiligte sich am An-
kauf der Rütli-urke, förderte die
Verbreitung kernakt. Bilderschmuckes.
bildete „Kommission zur Pflege
des nationalen Sinnes“

Schlichtenvereine

Seit 1824 regelmäßig alle 2 Jahre
Schlichtentage; Aussprüche beanspruch-
ten mehr Zeit als Schlichter
(Fälle in der 7. Anrede)

Turnvereine

Sängervereine

Bestrebungen, gesamtdeutsche
Kreise als Dachorganisationen zu
gründen.

z. B. 1842 Sängerverein

Historienmalerei:

Brief von Heins. Testaloezi an Ludwig
Fogel in Rom (Jan. 1844)

"Fahren Sie sehr reichlich einig, daß Sie
die ästhetische abgestorbene Größe des
Vaterlandes noch immer mit Ihren
seiner edlen Söhne zu erhalten
zum Zweck des Lebens und zum
Ziel Ihrer Kunst machen willst.
Keine Hoffnungen sind groß, der Stoff
zu Seelen erhabenen Kunstwerken
liegt unermesslich in unserer Ge-
schichte . . . "

Subskriptionsprospekt, 2. H. 19.24.
von 3 Bänden von unten unterschrieben

"Keine Schmeichelei, keine Tuschelerei
sondern es geht um deren Würde nicht mit
ästhetischen Bildern unserer vaterländi-
schen Geschichte geziert sind."

Salvator Begriffe

Tempel, Weikam, Altar,
Opfer

1898 Landesmuseum sollte
ein "Schweiz. Reichs- u.
Kunsttempel" sein,

1872 bei Buri u. Talerh. "Schwerer-
gesandte in Dresden" sollte
"ein vaterländisches Evangelium
sein, das immer und immer wieder
zu begeistern und zu entkammern
vermag, damit aus dem Volk
die Real erwachen"

- Joesslin's Werk; Prospekt Text
(S. 24)

- Ernst Stückelberg (bei Eröffnung der Tals Kapelle)

"Vaterland, heimische Erde der herrlichen Hölzengelächterung
laß dir gefallen dies Werk, wie gering auch dem Feh!
Danke will ich von nun an daß ich gewürdigt wurde,
Herz und Hand dir zu weihen an der Reichs Altar. .."

Schule

Seit der Helvetik Geschichte-, Geographie-
Gesangs - Unterricht

Zwischen 1798 und 1900 ca 230
Geschichtsbücher

Schulbücher zum Rute

Geschichtsschreibung

1786 - 1808 Johann v. Guter
"Geschichten der Schweiz. Eidgenossenschaft"

Schulzeitjahre

1821 Sempach beim gegr. von
Schweizer Studenten an ausl. Uni-
versitäten; reorganisierte
'Kaufmann' nach Sempach
Haus, Meuten Nöbel, auf dem
Hof, nach Schwaderloh, 18. Jahrb
a. d. B. m.

Sein Bestreben war, den Geist des ⁴ ^{patrocinando}

ihnen ~~zu~~ zu wecken, zu verbreiten
und befruchten" und "die letzten Hälften
unseres Vaterlandes, geweiht durch die
großartigen ^{edlen} Taten unserer Väter, in eigenwilliger
Einsamkeit zu besuchen, um den Namen
unserer für's Vaterland gefallenen
Väter jählich ein gemeinlichge-
wöhnliches Dankfest zu weihen."

Tell

1880 - 82 Renovation der Teller-
Kapelle

1895 Tell - Denkmal

1835 Josef Eutych Kopp
(Beromünster) vertritt die
Tell-geschichte in den Jagd-
bereichen

Tell - Sprüche

(grüner Heinrich)

Brief KJ an Mutter u. Schwestern, Stuttgart, 25.3.1873

Danket für Geld " . . . Doch es muß so sein, meine
Wege gehen auf der Bahn des göttlichen Schönen,
der Bahn der Kunstvollheit. Es ist das höchste
Ziel des Menschen, viele ~~to~~ sind bemüht doch
wenige erwählt. Gott gab mir das Talent,
den Trieb und die Kraft dazu, es ist nicht
mein, sondern sein Werk. Er wird es herrlich wenden.

Lebenslauf zu ergänzen

Dec.
Johannes 1817 - 20.1.1858
Kameralrath 1820 - 1844

- Lebensdaten der Eltern
Adresse, wo sie in Stuttgart wohnten
- Güterbesitzer
- Papierfabrik, wo? während der Waldenburger Zeit
- 1853 Lina in Waldenburg geboren
1855 Adelsheim gezeugt, dort Bekan. zeb.
- Prof. Wildenbruch 1860 Jahre
- Transparenz für Waldenburger + Private
- Nach Thommas Tod: KJ malt in Ateliers eines Freundes
- S. 25 Hofner (Linder)
- Zürich
- 1. Mandat des akad. K.-vereins Stuttgart 1872?
- S. 43 Hofgärtner (Post.?)
- Artikel über KJ in "landschaffter" Nr. 1 oder 2 Juni 72
- 1872 Stillleben im KJ an der Wiener Ausst.
- Stipendium (Teat. freier)
- Okt. 73 Ausst. in Stuttg.: Bonoboni - Arnee
- 1874 Herzog's Weltgemälde (Titelblatt)
- 1874 Revision der schw. Befahrung. Zedernblatt im Busi & Jecher?
- Herr Schönlern (Verleger wie Halleboger)
- Adresse in Wien: Delveclerstr. am Karolingerplatz, Haus 16, 1. Stock
- Gropfer Tll.: Ende 1875 erste Zeichnung einigend